**Schweizermeisterschaft 2022**

Am 11. /12. Juni 2022 fand in der Mehrzweckhalle des Forums in Sumiswald BE die vierundzwanzigste Austragung der Unihockey Schweizermeisterschaften statt. Endlich nach über 2 Jahren Coronaunterbrechung konnte wieder Unihockey gespielt werden. Top motiviert, machten wir uns leider nur mit 2 Teams am Samstag um 07.18 ab Landquart auf die Reise nach Sumiswald. In der Halle angekommen, hatten wir genug Zeit, um uns einzuspielen und die Taktik zu besprechen.

Das erste Spiel eines unserer Teams wurde um 11:45 angepfiffen. In der Kategorie Challenge im Einsatz stand Rätia 2 und ging mit einem 2:2 gegen die Bärner Chnebeler 3 aus der Partie. Eine halbe Stunde später, ging das Turnier auch für Rätia 1 los, allerdings verlief dort der Start etwas harzig und man verlor das erste Spiel mit 1:4 gegen Burgdorf 1.

Für Rätia 1, das in der Kategorie der Lizenzierten gespielt hatte, gab es einen gemischten Tag mit Sieg, Unentschieden und Niederlagen. Nach einem guten Anfang des Tages ging es für Rätia 2 unterschiedlich weiter man verlor ein Spiel und im nächsten schaute wieder ein Unentschieden heraus. Anmerken muss man noch, dass der ESC Basel am Morgen den Organisatoren verletzungsbedingt absagen musste und so gewann, Rätia 2 jedes dieser Spiele. Nachdem alle Spiele am Samstag abgeschlossen waren, befanden sich die Rätianer in einer guten Ausgangslage für den Sonntag. Das sportliche war für diesen Tag zu Ende, nun ging es weiter mit kulinarischem und Barbetrieb. Erschöpft vom sportlichen wie auch vom festlichen Teil, ging es ins Bett, welches sich in der gleichen Anlage befand wie die Mehrzweckhalle.

Am Sonntag ging es nach dem Frühstück im Restaurant um 11:00 mit der Vorrunde weiter. Zuerst war wieder Rätia 1 im Einsatz, die den Start knapp verloren. Auch Rätia 2 verlor ihr erstes Spiel an diesem Tag. Um 13:00 ging es los mit den Halbfinals. Zuerst war Rätia 2 an der Reihe, die aber gegen SVSE Simplon chancenlos blieben und damit blieb ihnen nur noch das Spiel um Platz 3. Rätia 1 bekam es mit dem späteren Turniersieger Rheintal-Walensee 1 zu tun und es war ein Kampf, der bis ins Penaltyschiessen ging. Dort war es dann eine sehr knappe Sache, da bei ihrem letzten Penalty der Ball von der Latte ins Tor sprang. Somit hieß es auch hier Spiel um Platz 3.

Rätia 2 spielte gegen die Bärner Chnebeler 3 und Rätia 1 gegen Burgdorf 1. Leider gingen beide Partien verloren und somit resultierte am Schluss für beide Teams Platz 4. Es wäre sicher für beide Mannschaften mehr möglich gewesen, aber auch so hat es sehr viel Spaß gemacht.

Rätia 1:

Timon Wisler, Fabio Melardi, Elias Perret, Raphael Mathis, Simon Germann, Simon Ochsner

Rätia 2:

Stefan Zaugg, Luca Melardi, Adrian Schmid, Mathias Horlacher, Christian Grätzer, Joelle Ochsner

Vielen Dank für den Einsatz und den Bärner Chnebeler für die Organisation.

Fabio Melardi